

26. Okt. 2010

### **Bibel und Torah: Gemeinsamkeiten und Unterschiede**

Das Judentum und Christentum sind sehr wichtig für die Kulturen, die an diese Religionen glauben. Die Traditionen, die ähnlich sind, sind nicht so gross wie die Sachen, die verschieden sind, aber alle Sachen sind sehr wichtig für die Religionen. In Wirklichkeit, versuchen beide Religionen ähnliche Ziele zu erreichen, z.B. gute Menschen zu sein, keinen Krieg zu haben, eine bessere Welt zu erstellen.

Erstens haben beide Religionen viele ähnliche Sachen, die die folgende Frage erklären könnten: Warum ist die Kultur von beiden ähnlich verglichen zu anderen Religionen? Weil das alte Testament in dem Christentum vom Judentum kommt, haben sie beide ähnliche Grundlagen. Sie haben beide nur einen Gott. Auch verweisen beide Religionen auf die Zehn Gebote zurück und wie die eine gute Art und Weise sind zu leben. Natürlich sind die Kulturen einander ähnlich, aber Hauptunterschiede existieren.

Zweitens sind die Unterschiede nicht so ähnlich wie man hoffen könnte. Im Judentum glaubt man, Gott ist immer auf dem gleichen Niveau mit Menschen, aber im Christentum war Gott nur auf dem gleichen Niveau, als Jesus Christus auf der Welt war. Die Christen glauben, dass Gott eine göttliche Dreifaltigkeit ist. Weil die Kultur des Christentums auf diesen Glauben beruht, haben Juden eine sehr unterschiedliche Perspektive des Lebens. Ihre kulturelle Struktur hat einen besseren Sinn von Gleichstellung.

Ein Pastor ist wie ein Führer und manchmal ist nur seine Meinung wichtig. Ein Rabbiner ist nicht nur ein Führer, sondern ein Lehrer und ein Vorbild und eine Gemeinschaftsfigur. Ein anderes Beispiel von Ungleichheit ist, dass zum ersten im vielen

Christlichen Religionen nur eine hohe religiöse Figur fähig ist, mit Gott zu sprechen. Das Judentum ist sehr anders, weil alle Juden mit Gott sprechen können. Diese Wahrheit sagt einiges über die Kulturen. Der letzte Punkt ist, dass das Christentum eine sehr komplexe Hierarchie über die Leute hat, die an das Christentum glauben. Das Konzept existiert im Judentum nicht.

Juden haben viele andere Traditionen wegen ihrer Religion, z.B. Kriege, Feiertage, Essen, und Geschichte. Auch weil die Juden Jesus Christus nicht als den Heiland ansehen, haben sie einen ganz verschiedenen Ausblick. Ein Beispiel ist an den Juden glauben, der in der Geschichte der Juden ist, ist, dass ihr Erfolg von ihrer Arbeit kommt. Aber im Christentum glauben die Leute manchmal, dass ihr Erfolg von einem göttlichen Eingriff kommt.

Ein anderer interessanter Unterschied ist, dass die jüdische Geschichte sehr wichtig in ihrer Religion ist. Sie ist in der Torah geschrieben. Warum schrieben sie ihre Geschichte in die Torah? Weil die Geschichte der Juden sehr lang ist, glaube ich, dass sie sehr wichtig für die Juden ist. Eine andere Möglichkeit ist vielleicht für Überleben. Sie müssen von der Geschichte wissen, wie zu überleben z.B., die Juden können von der Geschichte sehen, dass sie Sklaven waren. Viele Juden wollten dieses nicht mehr in der Zukunft. Weil die Juden Sklaven wurde, glauben sie dass, das Leben der Sklaven schlecht ist. Man soll von seiner Geschichte lernen.

Danach kämpften die Juden keine religiösen Kriege, aber Christen kämpften viele heilige Kriege. Dieses ist, weil die Torah davon sagt, dass man andere akzeptieren muss. Aber die Bibel spricht auch über diese Idee, aber in einer anderen Weise, der die Welt sehr kontrovers glauben. Sie ist, dass Christen soll das Christentum verbreiten. Also

muss Christentum die Ideen haben gekämpft, weil alle die Leute der Welt in Christentum bald nicht glauben könnten. In dieser Perspektive ist Christentum mehr als Judentum kriegsähnliche.

Vielleicht kämpfen die Juden nicht, weil sie ein besseres Verhältnis mit Gott möchten. Sie wollen so rein wie möglich sein. Die Kultur der Juden betont Reinheit, weil sie glauben, dass Gott für jeden diese Herausforderung setzt. Das Christentum hat keine Besonderheiten über das Konzept der Reinheit, aber sehr religiöse Juden müssen im ganzen Leben rein sein. Das Essen ist immer sauber, essen sie kein Schwein.

Mit dieser Hinsicht sind die Feiertage der Juden auch sauber. Bestimmte Ordnungen werden für diese Feiertage sogar in modernen Zeiten in die Praxis umgesetzt. Ein Beispiel ist, dass Passah im Judentum ein sehr wichtiger Feiertag ist und im Christentum wird dieser Feiertag in der modernen Gesellschaft nicht gefeiert. Auch Weihnachten ist in der modernen Gesellschaft nicht als wichtig für Christen gegenüber Chanukka für Juden. Darüber hinaus haben Juden mehr Feiertage.

Obwohl dem Christentum ähnlich, sind viele Glaubensbekenntnisse des Judentums unterschiedlich. Viele Ideen vom Judentum beeinflussten Christentum. Beiden glauben an einen Gott. Jesus Christus ist im Christentum Gott und im Judentum nicht. Das ist der grösste Unterschied.